Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Winkelmann: Deathbook - Episode 3

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Mit einem Facebookaufruf hofft der Autor Andreas Winkelmann mehr über den Tod seiner Nichte Kathi herauszufinden. Und tatsächlich. Ein Unbekannter namens M.A.Thaunn bietet an, sich mit Winkelmann zu treffen, um ihm mehr über den Tod von Kathi zu erzählen. Doch als dieser beim vereinbarten Treffpunkt ankommt, erlebt er eine böse Überraschung. Währenddessen muss sich Ann-Christin mit der Beerdigung ihrer Mutter abfinden und Thommy hat ein Erlebnis der ganz perfiden Art. Während seine Eltern unterwegs sind, sieht er sich einen Horrorfilm an und schläft dabei ein. Als er erwacht bekommt er eine Mail mit einem Video, das Thommy das Blut in den Adern gefrieren lässt.

Episode 3 des interaktiven eBook-Thrillers "Deathbook" kann durchaus als erster Höhepunkt des Serienthrillers bezeichnet werden. Autor Andreas Winkelmann hat die Spannungsschraube im Vergleich zum zweiten Teil wieder etwas fester angezogen. Meisterhaft wechselt er zwischen den Perspektiven hin und her und schürt damit die Erwartungen des Lesers.

Überaus gelungen sind auch wieder die multimedialen Videos, die ausgezeichnet zur Handlung passen. Gerade das Video, das Thommy so schockiert ist hervorragend gemacht. Dies gilt auch für die Tonspur, in der die Rede vorgelesen wird, der bei der Beerdigung von Ann-Kathrins Mutter gehalten wurde.

Auch die Interaktion mit dem Leser funktioniert sehr gut. Ich habe zur Lektüre eine SMS mit Koordinaten bekommen und sollte mich um eine bestimmte Uhrzeit dort einfinden, um meinen Beitrag zu leisten. Ich glaube es war ganz gut, dass ich zu diesem Termin leider nicht konnte.

Episode 3 schürt die Spannung und die Erwartungen weiter. Natürlich wurde ans Ende dieser Folge wieder ein Cliffhanger gesetzt, der die Vorfreude auf die nächste Episode schürt. Man darf gespannt sein, was als nächstes passiert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[06. November 2013]